



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

DO CLIMATE GMBH



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Unsere Schwerpunktthemen	3
4.	Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
	Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."	4
	Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."	5
	Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."	6
5.	Weitere Aktivitäten.....	8
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
	Umweltbelange.....	8
	Ökonomischer Mehrwert.....	9
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	10
6.	Unser WIN!-Projekt	11
7.	Kontaktinformationen	12
	Ansprechpartnerin	12
	Impressum	12

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

DO Climate hat sich als Ziel gesetzt, mittelständischen Unternehmen, u.a. in Baden-Württemberg den Zugang zum unternehmerischen Klimamanagement zu erleichtern und ermöglichen. Wir beraten unsere Kunden bei der Entwicklung einer individuellen unternehmerischen Klimastrategie. Es ist uns ein Anliegen, mit unseren Kunden in Ihrem Unternehmen Klimamanagement so zu verankern, dass perspektivisch entlang der Wertschöpfungskette klimaneutrales oder sogar klimapositives Wirtschaften ermöglicht wird. Wir begleiten unsere Kunden u.a. bei der Erstellung von CO₂-Bilanzen im Einklang mit internationalen Standards, beim Entwickeln von Reduktionsstrategien sowie beim Setzen und Überwachen von Klimaschutzz Zielen.

DO Climate wurde im Februar 2020 gegründet und arbeitet in Netzwerken mit anderen Dienstleistern im Klimaschutz. Derzeit sind 4 Mitarbeitende für das Unternehmen tätig.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNSTLIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."
- Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Der Leitsatz 5 wurde gewählt, da er das Kernanliegen von DO Climate widerspiegelt. DO Climate trägt dazu bei, dass die CO2-Bilanzierung für Unternehmen in Baden-Württemberg standardisiert wird und Unternehmen flächendeckend aktive Maßnahmen in Richtung Klimaneutralität umsetzen.

Der Leitsatz 11 spricht uns an, da der Fokus der Vertriebstätigkeit von DO Climate in der Region ist und es uns ein Anliegen ist die Stadt Tübingen und das Land Baden-Württemberg auf dem Weg in die Klimaneutralität zu unterstützen.

Der Leitsatz 12 geht Hand in Hand einher damit, dass wir die Geschäftstätigkeiten von DO CLIMATE unter Berücksichtigung von gemeinwohlökonomischen Kriterien mit hohem Anspruch an die Nachhaltigkeit aufbauen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WO STEHEN WIR?

Das Tübinger neu gegründete DO Climate begleitet KMU bei der Entwicklung und Umsetzung einer unternehmerischen Klimastrategie. Es bietet für diesen Prozess Beratung gepaart mit passenden CO₂-Bilanzierungsdienstleistungen an. Zum einen unterstützt DO Climate in einem standardisierten Prozess beim Erfassen der THG-relevanten Emissionen. Die Erstellung von Corporate Carbon Footprints entlang der Wertschöpfungskette erfolgt nach internationalen Standards und Normen über alle Branchen und Unternehmen hinweg. Zum anderen befähigt DO Climate KMU gezielt in folgenden Punkten:

- relevante Stellschrauben zur Emissionsreduktion identifizieren und bereits erreichte Minderungsleistungen quantifizieren
- die Auswirkungen möglicher THG-Minderungsmaßnahmen bewerten, wie z.B. die Substitution von Verkehrs- und Energieträgern sowie die konsequente Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffungsstrategie
- Unternehmensziele in Einklang mit internationalen Klimaschutzz Zielen bringen, individuelle Minderungsstrategien entwickeln
- ihr Klimaschutzengagement durch Berichterstattung für Stakeholder transparent zu machen.

Für DO Climate ist eine klimapositive Unternehmensführung DAS Leitbild. Nachhaltige Beschaffung, langlebige Produkte, die Nutzung erneuerbarer Energien, der Verzicht auf Inlandsflüge sowie die bevorzugte Nutzung des öffentlichen Verkehrs sind für uns selbstverständlich. Wir erstellen regelmäßig unseren Corporate Carbon Footprint nach dem Greenhouse Gas Protocol sowie der ISO 14064-1 und kompensieren nicht-vermeidbare Treibhausgas-Emissionen.

Während unser Footprint gering ist, arbeiten wir vor allem daran unseren Handprint zu vergrößern: Deutliche größere Wirksamkeit für den Klimaschutz erzielen wir durch unsere Arbeit zur Bewusstseinsbildung und Strategieentwicklung mit unseren Unternehmenskunden (s.o.).

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

DO Climate hat sich als Ziel gesetzt, kleineren und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg den Zugang zum unternehmerischen Klimamanagement zu erleichtern und ermöglichen. Mitarbeiter aus der Geschäftsführung der KMUs sollen selbstständig eine Klimastrategie entwickeln und Reduktionsmaßnahmen ergreifen können. Dezidierte Abteilungen oder Spezialisten sind nur erforderlich, wenn Aspekte einer komplexeren Lieferketten betrachtet werden sollen. Auf diese Weise kann die Einstiegshürde in zielgerichteten unternehmerischen Klimaschutz gesenkt werden.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Für DO Climate ist es zunächst Ziel in diesem Jahr 10-15 (produzierende) Unternehmen als Kunden für unsere Klimaschutzdienstleistungen zu gewinnen. Dies wollen wir erreichen, indem wir uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren und unsere Produkte, Vertriebsstrategie und Geschäftsmodell kontinuierlich weiterentwickeln. Es ist uns ein Anliegen schrittweise einfache, aber zielführende Lösungen für Unternehmen zu entwickeln. Konkret:

- Kooperation mit Netzwerkpartnern, um Kunden integrierte Beratungsleistungen anbieten zu können, z.B. Klimaschutz in Kombination mit Kompensation, Nachhaltigkeit, Gemeinwohlökonomie sowie Change Management
- Entwicklung eines softwarebasierten THG-Bilanzierungssystems
- Entwicklung eines eigenen Angebots von Kompensationsdienstleistungen

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Wir messen uns an der Zahl der Neukunden, der THG-Tonnage sowie Einsparungen unserer Unternehmenskunden. Die Zahl der Unternehmensbilanzen ist für uns ein wichtiger Indikator für Bewusstseinsbildung für Klimaschutz in den Unternehmen.

- 10-15 (produzierende) Unternehmen als Neukunden
- 30 CO₂-Bilanzen (Corporate Carbon Footprints, Product Carbon Footprints, weitere CO₂- Bilanzierungsdienstleistungen)

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

WO STEHEN WIR?

Als Tübinger Unternehmen ist es DO Climate ein Anliegen, die Stadt auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2030 zu unterstützen. Odette Deuber von DO Climate ist ein aktives Gründungsmitglied von Entrepreneur for Future in Tübingen. Die dort zusammengeschlossenen Unternehmer verfolgen das Ziel, unternehmerische Klimastrategien in der lokalen Unternehmerwelt stärker zu verankern, mit der Vision, dass auch bis 2030 alle Unternehmen in der Region klimaneutral wirtschaften.

DO Climate bietet seine Dienstleistungen Deutschlandweit an, der Fokus des aktiven Vertriebs liegt jedoch auf mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg. Uns ist es ein Anliegen Partner und Unternehmen lokal und regional zu vernetzen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Ein Schwerpunkt wird in der lokalen Netzwerkarbeit im Bereich Klimaschutz und Gemeinwohlökonomie liegen. Darüber hinaus wird Odette Deuber von DO Climate eine Studienarbeit im Bereich unternehmerischer Klimaschutz in Tübingen betreuen, bei dem verschiedene lokale Unternehmen involviert sein werden.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Unterzeichnung Klimabündnis Baden-Württemberg
- Mitgestaltung von Veranstaltungen zur Vernetzung von Unternehmern in der Region im Bereich Klimaschutz
- 50% regionale Kunden aus Baden-Württemberg
- 5 Unternehmen in Tübingen als Kunden

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WO STEHEN WIR?

Nachhaltige Unternehmensführung steht bei DO Climate ganz oben auf der Agenda – fest verankert im Leitbild des Unternehmens. Die Unternehmenskultur von DO Climate zeichnet sich durch ein hohes Maß an Mitbestimmung der Mitarbeitenden sowie einer wertschätzenden Diskussionskultur aus. Wir arbeiten eng mit anderen Dienstleistungsunternehmen zusammen, für die über den Klimaschutz hinaus nachhaltige Unternehmensführung oberste Priorität hat. Als Vorständin von UnternehmensGrün, dem Bundesverband nachhaltiger Unternehmen, setzt sich Odette Deuber für die Interessen nachhaltiger Unternehmen politisch durch Verbandsarbeit ein. Und last but not least arbeiten wir insbesondere mit zukunftsorientierten Unternehmen zusammen, für die nachhaltige Unternehmensführung ein Markenzeichen ist.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

DO Climate als junges, wachsendes Unternehmen setzt darauf von Beginn an nachhaltige Unternehmensstrukturen zu entwickeln. Schrittweise werden wir uns mit den Anforderungen an die Unternehmensführung im Zusammenhang mit der Gemeinwohlökonomie auseinandersetzen und spätestens bis Ende 2021 eine vollständige Gemeinwohlabilanz erstellen.

Die Dienstleistungsangebote von DO Climate berücksichtigen die neuesten Erkenntnisse der Klimakommunikation und wertorientierten Unternehmensführung. Diese Vorgehensweise zielt darauf ab, motivierend auf alle Nutzer zu wirken, in dem die positiven Auswirkungen des eigenen Handelns – im Kernunternehmen, aber auch entlang der Lieferkette – aufgezeigt, verstärkt und in einen gesamtwirtschaftlichen Kontext der Nachhaltigkeit gestellt werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Gemeinwohlabilanz für die DO Climate (spätestens bis Ende 2021)

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Aktive Partnerschaften mit Stakeholdern aus anderen Nachhaltigkeitsbereichen
- Aufbau eines motivierten Mitarbeiterteams durch persönliche Förderung der Mitarbeitenden (Verantwortungsübernahmen, Personalentwicklungsgespräche und Weiterbildung).

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kennenlernen von Handlungsspielräumen
- Erstellung eines ersten Unternehmensberichts zur Gemeinwohlökonomie

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Feed-back und Entwicklungsgespräche im Team
- Einbeziehung in strategische Entscheidungen, Hohes Maß an Verantwortungsübernahme und wertschätzende, offene Kommunikation

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir verbinden Erfahrung, verschiedene Disziplinen und unternehmerische Verantwortung in Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Institutionen und setzen auf Kooperation. Durch aktive Verbandstätigkeit bei UnternehmensGrün e.V., Entrepreneur For Future und der Gemeinwohlökonomie e.V. tauschen wir uns mit den unterschiedlichsten Stakeholdern aus, führen Gespräche, informieren über klimaneutrales Wirtschaften und lernen den Bedarf der Stakeholder kennen. Wir entwickeln unsere Dienstleistungen nutzerzentriert weiter, um den Ansprüchen unserer Kundengruppen gerecht zu werden.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Erstellung einer ersten gemeinwohlökonomischen Bilanz
- Lokale und regionale Netzwerkarbeit
- Betreuung von Studienarbeit, bei der Kommunikation mit Stakeholdern im Unternehmen im Vordergrund steht

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Unser Fokus auf Klimaschutz im Rahmen einer nachhaltigen Unternehmensführung führt dazu, dass wir automatisch auch die Ressourcenschonung miteinbeziehen. Durch eine Kommunikation mit Fokus auf die Chancen durch Klimaschutz und Nachhaltigkeit fördern wir explizit auch die Ressourcenschonung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Erstellung einer ersten gemeinwohlökonomischen Bilanz
- Nachhaltige Beschaffung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir fördern durch CO2-Bilanzen und Klimastrategien entlang der Wertschöpfungskette nicht nur die Produktverantwortung bei uns selbst, sondern auch bei unseren Kunden.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Erstellung einer ersten gemeinwohlökonomischen Bilanz
- Ausbau des Geschäftsfelds: Co2-Bilanzen entlang der Wertschöpfungskette, Product Carbon Footprints

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

DO Climate als junges Unternehmen positioniert sich in Netzwerken und betreibt aktive Neukundenakquise. DO Climate kooperiert mit Partnern um größere und komplexere Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten. Bei der Toolentwicklung beziehen wir Pilotkunden in die Produktentwicklung ein, um eine hohe Kundenorientierung gewährleisten zu können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Aufbau eines qualifizierten Teams an Mitarbeitenden mit Qualifikationen in Zukunftsthemen und die Sicherung dieser Arbeitsplätze. Das Unternehmen bietet Betreuung von Abschlussarbeiten an.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeiterteam 4 Personen mit geringer Fluktuation
- Flexible Arbeitszeit- und platzmodelle
- Netzwerk- und Verbandsarbeit
- Investitionen in Digitalisierung (Toolentwicklung)
- Betreuung von Abschlussarbeiten im Bereich Klimaschutz

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Durch Netzwerkarbeit, Kooperationen mit Partnern und Pilotprojekte fördern wir Innovationen bei unseren Produkten und Kunden. Eine konsequente Ausrichtung der Unternehmensstrategie auf Klimaneutralität eröffnet neue Perspektiven und Chancen für Innovation.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kooperation mit Stakeholdern um Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch Netzwerke zu fördern.
- Pilotprojekte/ Betreuung von Abschlussarbeiten im Bereich Klimaschutz

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Als Start-up Unternehmen wird die Finanzstrategie regelmäßig evaluiert und entsprechend angepasst.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Erstellung einer ersten gemeinwohlökonomischen Bilanz
- Nachhaltige Bank

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

DO Climate setzt auf Transparenz.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Erstellung einer gemeinwohlökonomischen Bilanz, um Transparenz über Geschäftstätigkeiten zu erhöhen.

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Odette Deuber von DO Climate hat im Herbst 2019 die Lokalgruppe Entrepreneur For Future in Tübingen, einen Zusammenschluss von derzeit 10 Selbständigen initiiert und begleitet sie in regelmäßigen Treffen. Die Geschäftsführerin von DO Climate ist im Vorstand von UnternehmensGrün, dem Bundesverband nachhaltiger Unternehmen, die Initiative Entrepreneur For Future auf Bundesebene ins Leben gerufen hat.

Ziel der Lokalgruppe von Entrepreneur For Future ist Wirtschaft und Politik in Bezug auf Klimaschutz zu vernetzen sowie den unternehmerischen Klimaschutz in Tübingen voranzutreiben. Wir zielen darauf ab andere Unternehmer zu motivieren den Klimaschutz zur Chefsache zu erklären, transparent zu machen, welche Best Practice Beispiele es bereits gibt sowie mit den Entscheidungsträgern der Stadt Tübingen die Rahmenbedingungen, Strukturen und Förderungen für den unternehmerischen Klimaschutz zu verbessern, um gemeinsam auf die Klimaneutralität in 2030 hinzuarbeiten.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Mitglieder von Entrepreneur For Future treffen sich in verschiedener Zusammensetzung ca. alle 3 Wochen für 2 Stunden. Hinzu kommen einzelne Projekte, bei denen dann ein weiterer zeitlicher Aufwand anfällt. Insgesamt wird der Aufwand auf ca. 60-80h jährlich geschätzt.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Dr. Odette Deuber

Geschäftsführende Gesellschafterin

Impressum

Herausgegeben am 15.09.2020 von

DO Climate GmbH

Nauklerstr. 31, 72074 Tübingen

Telefon: 07071 940 700

E-Mail: o.deuber@do-climate.de

Internet: www.do-climate.de